Deutsche Glasfaser

Mit dem Wechsel in das Glasfasernetz beschleunigen viele Haushalte in Burgwedel auf rasante Download-Geschwindigkeiten.

27.05.2019 16:20 CEST

Burgwedel: Geschafft, das reine Glasfasernetz wird gebaut

27.05.2019 Borken/Burgwedel. Gute Nachricht für Burgwedeler Stadtteile: Nach drei Monaten Nachfragebündelung ist es jetzt amtlich: „In Engensen, Fuhrberg, Kleinburgwedel, Thönse und Wettmar wird das Glasfasernetz definitiv ausgebaut“, sagt Thomas Breer, Projektleiter der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser.

Wie hoch genau die Quote ist, wird derzeit noch ermittelt. „Mit dem simplen Zählen der eingegangenen Verträge ist es dabei nicht getan“, so der Projektleiter. „Die Formulare müssen verifiziert werden, um z. B.

Doppelbuchungen herauszufiltern.“

Wer sich bislang noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden hat, der hat in dieser Woche noch bis einschließlich Mittwoch, 29.05. die Möglichkeit zu den vergünstigten Konditionen der Nachfragebündelung einen Vertrag im Deutsche Glasfaser Servicepunkt in Wettmar (im Ladenzentrum Wettmar, Hauptstr. 64) abzuschließen. Darüber hinaus wird es am 07. und 08. Juni zwei zusätzliche Abgabetage geben. Der Servicepunkt ist an diesen Tagen zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet (Montag bis Freitag: 11:00 bis 19:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 14:00 Uhr). Anschließend schließt der Servicepunkt.

Nun beginnt für Deutsche Glasfaser die Planungsphase der Tiefbauarbeiten. „In den nächsten Wochen werden wir festlegen, wo der PoP aufgestellt und wie der Tiefbau ablaufen wird“, erläutert Breer weiter.
Der PoP - Point of Presence – ist die Hauptverteilstation des Netzes. Von hier aus werden die einzelnen Glasfasern in die Haushalte verlegt. Das Aufstellen des PoP ist das erste sichtbare Zeichen des Ausbaus. Im Anschluss daran beginnt das Generalunternehmen mit dem Tiefbau.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

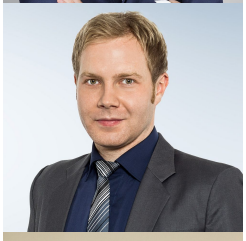
Über Deutsche Glasfaser
Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

Pressekontakt

Kathrin Wessalowski
Tel: 02861 / 890 60-804
E-Mail: k.wessalowski@deutsche-glasfaser.de

Kontaktpersonen

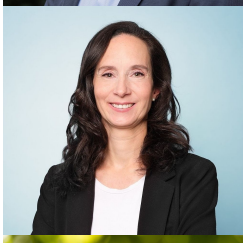
Dennis Slobodian
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de



Dominik Beyer
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de

Diana Stiebe
Pressekontakt
Pressesprecherin
presse@deutsche-glasfaser.de

Herbert Spies
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de



Nora Lippelt
Pressekontakt
Pressesprecherin
presse@deutsche-glasfaser.de

Thomas Schommer
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de